Private Haftpflichtrisiken

### Einleitende Hinweise für Vermittler

**Genereller Hinweis**

Unsere Risikoanalysebögen dienen der systematischen Erhebung der Risikoverhältnisse und der Klärung wichtiger Deckungseinschlüsse. Dabei wird vorausgesetzt, dass vorhandene Risiken auch abgesichert werden sollen. Fragen zu Einschlüssen mit geringem Schadenpotential sind bewusst außen vor geblieben.

Die Risikoanalysen sind eine erste Hilfestellung für den Vermittler, ersetzen aber nicht seine Entscheidung über die im Einzelfall notwendige individuelle, also kundenspezifische, Analyse und Bewertung des Risikos (siehe auch unten "Haftung").

**Erheben Sie zunächst die Kundenbasisdaten**

Der jeweilige Risikoanalysebogen setzt im Regelfall voraus, dass die Kundenbasisdaten (siehe separater Fragebogen auf der Webseite des Arbeitskreises) bereits erhoben worden sind. Die dort gewonnenen Informationen werden in den Risikoanalysebögen meist nicht nochmals abgefragt. Daher kann die alleinige Verwendung dieses Risikoanalysebogens zu einer unvollständigen Risikoanalyse führen.

**Die Handhabung**

Werden Formulare des Arbeitskreises ohne Änderungen eingesetzt, können sie mit dem Logo des Vermittlers und/oder dem des Arbeitskreises versehen werden. Das Logo des Arbeitskreises – und die Fußzeile – müssen entfernt werden, wenn Sie inhaltliche Änderungen vornehmen. Beachten Sie in dem Zusammenhang bitte auch auf der Webseite des Arbeitskreises die Nutzungsbestimmungen im Bereich „Download“.

**Ist eine Unterschrift erforderlich?**

Eine Unterschrift des Kunden/Beratenen unter eine Risikoanalyse ist nicht erforderlich. Wir empfehlen aber, die spätere Beratungsdokumentation zu Beweiszwecken unterschreiben zu lassen. Die Risikoanalysen sollten dabei in die Dokumentation einbezogen werden (ggf. als Anlage).

**Haftung**

Der Arbeitskreis Beratungsprozesse übernimmt keine Haftung für Inhalt, Vollständigkeit oder auch die Wirkung der zur Verfügung gestellten Materialien.

**Noch ein Hinweis**

Nur aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten die männliche Form/das generische Maskulinum verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbst-verständlich für alle Geschlechter. Die zum Teil verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

**Mindeststandards**

Bitte beachten Sie, dass Mindeststandards beim Deckungsumfang als gegeben vorausgesetzt sind, die daher in der Regel nicht mehr erfragt werden müssen. Die Sublimits/Entschädigungsgrenzen sind ein Vorschlag des Arbeitskreises und können im Individualfall nicht ausreichend sein. Außerdem: **Sofern ein von Ihnen angebotenes Versicherungsprodukt diesen unterstellten Deckungsumfang unterschreitet, müssen Sie dies gesondert berücksichtigen.**

Generelle Selbstbeteiligungen / Mindestschadenhöhen sind zum Zweck der Prämienreduzierung zulässig. Besondere Selbstbeteiligungen, Sublimits und Mindestschadenhöhen sind im Bereich der vorgegebenen Mindeststandards nicht zulässig, soweit sie nicht vom Arbeitskreis vorgegeben sind. Prozentuale Selbstbeteiligungen sind nur mit einer Maximierung zulässig.

**Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Privathaftpflicht- und Amts-/Diensthaftpflichtversicherung:**

* Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen und Besondere Bedingungen und Klauseln für die Privathaftpflichtversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) veröffentlichten „Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Privathaftpflichtversicherung( AVB PHV)“ Stand 2014, ggf. fakultativer Zusatzbaustein für das Diensthaftpflichtrisiko (Stand 2/2020), „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“ AHB 2008 / BBR 2007 und jünger und jeweils neu herausgegebene Musterbedingungen, BBR, Klauseln und Änderungsempfehlungen. Sofern Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer in seinem Bedingungswerk, dass Schäden mindestens nach den vom GDV veröffentlichten Bedingungen reguliert werden.
* Weicht ein Versicherer vom empfohlenen Versicherungsbeginn oder -ablauf gemäß § 10 VVG ab, wird er sich im Schadenfall nicht zum Nachteil des Kunden darauf berufen.
* Lässt sich bei einer unmittelbaren Anschlussversicherung der Zeitpunkt des Eintritts des Versicherungsfalls nicht genau feststellen, leistet der Anschlussversicherer.
* Mindestversicherungssumme 10 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden (zweifach maximiert p.a.) ohne Beschränkung für einzelne geschädigte Personen auf weniger als 10 Mio. €.
* Mindestversicherungssumme für Mietsachschäden an gemieteten Räumen in Gebäuden 1 Mio. €.
* Sofern über den Vertrag Kinder mitversichert sind: Betriebspraktika von Schülern und eine Wartezeit bis zu einem Jahr bis zum Beginn einer Ausbildung oder eines Bundesfreiwilligendienstes sind versichert.
* Falls Haftpflichtansprüche des Partners und dessen Kinder gegen den Versicherungsnehmer ausgeschlossen sind, sind jedoch etwaige übergangsfähige Regressansprüche von Sozialversicherungsträgern, Sozialhilfeträgern, privaten Krankenversicherungsträgern, öffentlichen und privaten Arbeitgebern wegen Personenschäden mitversichert, wenn diese entgegen BGH VI ZR 274/12 geltend gemacht werden.
* Vorsorgeversicherung von mindestens 10 Mio. € für Personen- und Sachschäden und mindestens
1 Mio. € für Vermögensschäden.
* Vermögensschäden sind bis mindestens 1 Mio. € versichert. Ausschlüsse nicht schlechter als BBR 2007 oder jünger.
* Schäden durch elektronischen Datenaustausch/Internetnutzung sind bis mindestens 1 Mio. € versichert.
* Das Gewässerschaden-Risiko für im Haushalt übliche gewässerschädliche Stoffe wie Farben, Lacke, Heizöl, etc. in Kleingebinden bis 50 l/kg ist mitversichert, soweit das Gesamtfassungsvermögen der vorhandenen Behälter 250 l/kg nicht übersteigt (Formulierung gemäß Muster BBR 2007 oder jünger).
* (Um-)Baumaßnahmen im Umfang von bis zu 100.000 € Bausumme sind versichert (Formulierung gemäß Muster BBR 2007 oder jünger).
* Besitz und Gebrauch von (Wind-)Surfbrettern ohne Anzahlbegrenzung
* Die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers aus den Gefahren einer nicht verantwortlichen ehrenamtlichen Tätigkeit oder Freiwilligenarbeit aufgrund eines sozialen unentgeltlichen Engagements ist versichert.
* Der Verlust fremder Schlüssel ist mit mindestens 25.000 € versichert.
* Versicherungsschutz besteht während eines vorübergehenden Auslandsaufenthalts mindestens fünf Jahre innerhalb der EU, mindestens ein Jahr weltweit
* Mietsachschäden an vorübergehend angemieteten Ferienwohnungen, Ferienhäusern, Hotelzimmern und Räumen in Gebäuden sind weltweit versichert.
* Schäden an Inventar von vorübergehend angemieteten Ferienwohnungen, Ferienhäusern, Hotelzimmern und Räumen in Gebäuden sind weltweit mitversichert.
* Öffentlich-rechtliche Ansprüche aus Umweltschäden nach dem Umweltschadengesetz (USchadG) sind mitversichert.

**Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Tierhalterhaftpflicht**

* Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) veröffentlichten „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“ (AHB 2008 / BBR 2007), Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Private Hunde- / Pferdehalterhaftpflichtversicherung (AVB Private HundehalterHV / AVB Private PferdehalterHV) ab 2014 oder jünger. Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV veröffentlichten Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
* Weicht ein Versicherer vom empfohlenen Versicherungsbeginn oder -ablauf gemäß § 10 VVG ab, wird er sich im Schadenfall nicht zum Nachteil des Kunden darauf berufen.
* Mindestversicherungssumme 10 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden (zweifach maximiert p.a.).
* Welpen bzw. Fohlen sind im Jahr der Geburt bis zur nächsten Hauptfälligkeit automatisch mit einer Versicherungssumme von mindestens 10 Mio. € für Personen- und Sachschäden und 1 Mio. € für Vermögensschäden mitversichert
* Vermögensschäden sind bis mindestens 1 Mio. € versichert
* Einschluss von Mietsachschäden an gemieteten Räumen in Gebäuden bei Hunden bis mindestens 1 Mio. €
* Bei vorübergehendem Auslandsaufenthalt Deckung mindestens ein Jahr. Bei gleichzeitig bestehender PHV entsprechend der dortigen Dauer.
* Fremdreiter sind nicht namentlich zu benennen (Ausnahme: Reitbeteiligung).

**Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Gewässerschadenhaftpflicht**

* Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen und Besondere Bedingungen für die Gewässerschadenhaftpflichtversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) veröffentlichten „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“ (AHB 2008) und die „ZB Gewässerschaden privat mit Anlagenrisiko“ (Stand 2005 in der Fassung von 2008) oder die „Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Private
Gewässerschadenhaftpflichtversicherung (AVB Private GewässerschadenHV), Stand Mai 2020 oder jünger. Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV veröffentlichten Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
* Weicht ein Versicherer vom empfohlenen Versicherungsbeginn oder -ablauf gemäß § 10 VVG ab, wird er sich im Schadenfall nicht zum Nachteil des Kunden darauf berufen.
* Mindestversicherungssumme 10 Mio. € pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (zweifach maximiert p.a.).

**Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung:**

* Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen und Besondere Bedingungen für die Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) veröffentlichten „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“ (AHB 2008) und die „BB AHB Haus- und Grundbesitzer“ (Stand 2005 in der Fassung von 2008), oder die „Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Private Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung (AVB Private HuG HV), Stand Mai 2020 oder jünger. Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV veröffentlichten Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
* Weicht ein Versicherer vom empfohlenen Versicherungsbeginn oder -ablauf gemäß § 10 VVG ab, wird er sich im Schadenfall nicht zum Nachteil des Kunden darauf berufen.
* Mindestversicherungssumme 10 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden (zweifach maximiert p.a.).
* Vermögensschäden sind bis mindestens 1 Mio. € versichert
* (Um-)Baumaßnahmen im Umfang von bis zu 100.000 € Bausumme sind versichert.

**Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Bauherrenhaftpflichtversicherung:**

* Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) veröffentlichten „Allgemeine Haftpflicht Versicherungsbedingungen“ (AHB 2008) und Besondere Bedingungen oder die „Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Private Bauherrenhaftpflichtversicherung (AVB Private BauherrenHV), Stand Mai 2020. Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV veröffentlichten Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
* Weicht ein Versicherer vom empfohlenen Versicherungsbeginn oder -ablauf gemäß § 10 VVG ab, wird er sich im Schadenfall nicht zum Nachteil des Kunden darauf berufen.
* Mindestversicherungssumme 10 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden (zweifach maximiert p.a.).
* Vermögensschäden sind bis mindestens 1 Mio. € versichert

## Risikoanalyse für private Haftpflichtrisiken

**Kunde/Interessent: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Alle folgenden Fragen beziehen sich auf Sie und die im Kunden- und Risikobasisdatenbogen erfassten Personen.**

**Fragebogen zur Privathaftpflicht**

Haben oder hatten Sie in den vergangenen fünf Jahren eine Privathaftpflichtversicherung?

o nein

o ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Versicherungsbeginn: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Versicherungsablauf: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

o gekündigt zum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vom: o Versicherungsnehmer (Ihnen selbst) o Versicherer

Haben Sie oder mitversicherte Personen in den letzten fünf Jahren Schäden verursacht?

o nein

o ja, Art, Anzahl und Höhe der Schäden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Fragen zum Risiko**

Sind Sie Mieter oder Eigentümer von Immobilien, die Sie teilweise gewerblich nutzen? o ja o nein

* Falls ja, um welche Nutzung handelt es sich (z.B. Büro, Praxis)? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Sind Sie Mieter oder Eigentümer von Immobilien, die Sie / Ihre Familie nicht
allein nutzen? o ja o nein

* Falls ja, um welche Nutzung handelt es sich (z.B. vermietete Einlieger-

wohnung)? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Besitzen Sie Schlüssel zum Öffnen von Schlüsseltresoren etc., die nicht
selbst zum Öffnen von Gebäuden / Räumen geeignet sind? o Ja o Nein

**Welchen Leistungsumfang soll Ihr Versicherungsschutz zusätzlich haben?**

Mitversicherung von:

* Ansprüchen aus eigenen erlittenen Schäden, für die kein Ersatz durch den
Schädiger erhalten werden kann (sogenannte Forderungsausfalldeckung)? o ja o nein
* Ansprüchen aus Schäden, die an gemieteten, geliehenen oder gepachteten
Gegenständen verursacht wurden? o ja o nein
* Ansprüchen von Personen untereinander?[[1]](#footnote-2) o ja o nein
* Ansprüchen untereinander von in häuslicher Gemeinschaft lebender
Angehöriger?1 o ja o nein
* Ansprüchen aus der Verletzung von Namens- und Persönlichkeitsrechten? o ja o nein
* Ansprüchen aus dem Nutzen fremder Kraftfahrzeuge im europäischen
Ausland über den dortigen Versicherungsumfang hinaus
(z.B. gemietete oder geliehene Fahrzeuge)? o ja o nein
* Ansprüchen im Zusammenhang mit der Miete oder Leihe eines
Kraftfahrzeugs wegen:

- Rabattverlust nach einem Schaden? o ja o nein
- einer Selbstbeteiligung? o ja o nein
- einer Falschbetankung? o ja o nein
* Ansprüchen aus Schäden beim Be- und Entladen eines Pkw? o ja o nein
* Stellen einer Kaution im Zusammenhang mit im Ausland
eingetretenen Schadenfällen? o ja o nein
* Ansprüchen aus Schäden durch betrieblich / arbeitsvertraglich
veranlasste Tätigkeit? o ja o nein

**Welche Ersatzansprüche sollen über den gesetzlichen Haftungsumfang hinaus versichert werden?**

Schäden durch deliktunfähige Personen? o ja o nein

Entschädigung zum Neuwert? o ja o nein

**Fragebogen zur Amts-/Diensthaftpflicht**

Haben oder hatten Sie in den vergangenen fünf Jahren eine Amts-/Diensthaftpflichtversicherung?

o nein

o ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Versicherungsbeginn: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Versicherungsablauf: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

o gekündigt zum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vom: o Versicherungsnehmer (Ihnen selbst) o Versicherer

Haben Sie oder mitversicherte Personen in den letzten fünf Jahren Schäden verursacht?

o nein

o ja, Art, Anzahl und Höhe der Schäden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Zu versichernde Person: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wer ist Ihr Dienstherr und welche Tätigkeit üben Sie konkret aus?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Fragen zum Risiko**

Wird Ihnen zur Dienstausführung persönliche Ausrüstung zur Verfügung gestellt?[[2]](#footnote-3) o Ja o Nein

Werden Ihnen zur Dienstausführung Geräte des Dienstherrn zur Verfügung gestellt2? o Ja o Nein

Fahren Sie ein Dienstfahrzeug? o Ja o Nein

Fahren Sie ein privates Fahrzeug zu dienstlichen Zwecken? o Ja o Nein

Tragen Sie Schusswaffen? o Ja o Nein

**Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes**

Sollen Kassenfehlbeträge mitversichert werden?[[3]](#footnote-4) o Ja o Nein

Sollen Sachschäden am fiskalischen Eigentum mitversichert werden? o Ja o Nein

Sollen Vermögensschäden und
der Vermögensschaden-Regress mitversichert werden? o Ja o Nein

**Fragebogen zur Tierhalterhaftpflicht**

Haben oder hatten Sie in den vergangenen fünf Jahren eine Tierhalterhaftpflichtversicherung?

o nein

o ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Versicherungsbeginn: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Versicherungsablauf: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

o gekündigt zum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vom: o Versicherungsnehmer (Ihnen selbst) o Versicherer

Haben Sie oder mitversicherte Personen in den letzten fünf Jahren Schäden verursacht?

o nein

o ja, Art, Anzahl und Höhe der Schäden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Fragen zum Risiko**

Welche Tiere möchten Sie versichern?

Art: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Rasse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Anzahl: \_\_\_\_\_\_\_\_

Name(n): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nutzung[[4]](#footnote-5): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nehmen Ihre Tiere an sportlichen Wettkämpfen/Turnieren/Veranstaltungen teil? o Ja o Nein

Bei Pferden zusätzlich:

Stockmaß: \_\_\_\_\_\_\_\_

Mitglied im Reitverein: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Reitbeteiligte: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Verwendung für entgeltliche/unentgeltliche Kutschfahrten? o Ja o Nein

Stellen Sie Ihr Pferd für Schulungs- oder Vereinszwecke zur Verfügung? o Ja o Nein

**Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes**

Sollen bei Pferden Sachschäden an gemieteten Räumen/Gebäuden
mitversichert werden? o Ja o Nein

Sollen Sachschäden an Mobiliar/Inventar in Hotels, Ferienwohnungen und
Ferienhäusern mitversichert werden? o Ja o Nein

Sollen Eigenschäden der Reitbeteiligten (Personenschäden) mitversichert werden? o Ja o Nein

### Fragebogen zur Gewässerschadenhaftpflicht

Haben oder hatten Sie in den vergangenen fünf Jahren eine Gewässerschadenhaftpflichtversicherung?

o nein

o ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Versicherungsbeginn: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Versicherungsablauf: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

o gekündigt zum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vom: o Versicherungsnehmer (Ihnen selbst) o Versicherer

Haben Sie oder mitversicherte Personen in den letzten fünf Jahren Schäden verursacht?

o nein

o ja, Art, Anzahl und Höhe der Schäden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Fragen zum Risiko (je Tank):** [[5]](#footnote-6)

Risikoanschrift falls abweichend: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Der Tank liegt o oberirdisch o unterirdisch

Fassungsvermögen: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Inhalt: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum der letzten Prüfung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Der Tank wird o selbst genutzt o vermietet o gewerblich vermietet

**Fragebogen zur** **Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht**

Haben oder hatten Sie in den vergangenen fünf Jahren eine Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung?

o nein

o ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Versicherungsbeginn: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Versicherungsablauf: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

o gekündigt zum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vom: o Versicherungsnehmer (Ihnen selbst o Versicherer

Haben Sie oder mitversicherte Personen in den letzten fünf Jahren Schäden verursacht?

o nein

o ja, Art, Anzahl und Höhe der Schäden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Fragen zum Risiko**

Vermieten Sie

einzelne Zimmer an Feriengäste? o Ja, \_\_\_\_\_ Zimmer o Nein

einzelne Zimmer an Dauermieter? o Ja, \_\_\_\_\_ Zimmer o Nein

eine Einliegerwohnung im selbst genutzten Einfamilienhaus? o Ja o Nein

eine Eigentumswohnung? o Ja, Bruttojahresmietwert \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ o Nein

ein Einfamilienhaus? o Ja, Bruttojahresmietwert \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ o Nein

ein Mehrfamilienhaus? o Ja, Bruttojahresmietwert \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ o Nein

 Anzahl der Wohneinheiten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Anzahl der Gewerbeeinheiten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Wird mindestens eine der Wohneinheiten selbst genutzt? o Ja o Nein

Garagen o Ja, Bruttojahresmietwert \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Anzahl \_\_\_\_ o Nein

Stellplätze o Ja, Bruttojahresmietwert \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Anzahl \_\_\_\_ o Nein

Besitzen oder benutzen Sie eine selbstfahrende Arbeitsmaschine? o Ja o Nein

**Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes**

Sollen gewässerschädliche Stoffe in Kleingebinden mitversichert werden? o Ja o Nein

### Fragebogen zur Bauherrenhaftpflicht

**Fragen zum Risiko:**

Art des Bauvorhabens: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Anschrift des Bauvorhabens: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Voraussichtliche Dauer des Bauvorhabens: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie hoch ist die geplante Bausumme? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Davon Eigenleistung? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Sind Bauhelfer für Sie unentgeltlich tätig? o Ja o Nein

Werden selbstfahrende Arbeitsmaschinen benutzt? o Ja o Nein

Wird die Planung / Bauleitung selbst durchgeführt? o Ja o Nein

**Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes**

Sollen gewässerschädliche Stoffe in Kleingebinden mitversichert werden? o Ja o Nein

### Fragebogen zu sonstigen Haftpflichtrisiken (sofern vorhanden

Haben oder hatten Sie in den vergangenen fünf Jahren eine sonstige Haftpflichtversicherung?

o nein

o ja [[6]](#footnote-7), Vertragsart: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ beim Versicherer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Versicherungsbeginn: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Versicherungsablauf: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

o gekündigt zum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vom: o Versicherungsnehmer (Ihnen selbst) o Versicherer

Haben Sie oder mitversicherte Personen in den letzten fünf Jahren Schäden verursacht?

o nein

o ja, Art, Anzahl und Höhe der Schäden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Fragen zu den sonstigen Risiken:**

**Wasserfahrzeuge (Angaben je Motor-/Segelboot):**

Art des Fahrzeuges:

o Segelboot \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ qm Segelfläche; (Hilfs-)Motor? o Nein o Ja, \_\_\_\_\_ kw

o Motorboot \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ kw Motorleistung

o Sonstige: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Art /Anzahl)

(Nur für Motor-/Segelboote:)

Bootslänge: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Meter

Fahrgebiet(e): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nutzen Sie fremde Fahrzeuge o Nein o Ja o gelegentlich o regelmäßig?

**Versicherungspflichtige Modellflugzeuge, Ballone oder Drachen:**

Gewicht: o bis 5 kg o über 5 kg

Motor-/Treibsatzbetrieben? o Ja o Nein

**Jagd:**

Anzahl \_\_\_\_\_\_ brauchbarkeitsgeprüfter Jagdhunde

Anzahl \_\_\_\_\_\_ ungeprüfter Jagdhunde

Anzahl \_\_\_\_\_\_ Beizvögel

**Photovoltaik-Anlage:**

Risikoort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Leistung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ kWp

Einspeisung o Ja o Nein

**Nebenberufliche (auch selbstständige oder ehrenamtliche) Tätigkeiten**

Tätigkeitsbeschreibung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Jahresumsatz: \_\_\_\_­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

1. In der Regel nur Personenschäden versichert. [↑](#footnote-ref-2)
2. z.B. Polizisten zur Verfügung gestellte Ausrüstung [↑](#footnote-ref-3)
3. z.B. Busfahrer im öffentlichen Verkehrsbetrieb [↑](#footnote-ref-4)
4. Privat/gewerblich, bei Pferden z.B. Differenzierung nach Reitpferd, Gnadenbrot, Zucht etc. [↑](#footnote-ref-5)
5. Batterietanks gelten in der Regel als ein Tank [↑](#footnote-ref-6)
6. Bei mehreren Verträgen bitte gesondertes Blatt verwenden [↑](#footnote-ref-7)